

"Kinder dürfen schreiben, wie sie wollen" / Lesen durch Schreiben

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. April 2013 11:48

Petroff: Das Problem ist weniger, dass sich die Kinder ein Wort, das sie sehen, einprägen. Das Problem ist, dass sie sich daran gewöhnen, dass man "Vater" vorne mit "F" schreibt und es so eintrainieren (weil sie es immer so schreiben). Dies hinterher wieder zu verlernen, wenn es durch das ständige Falschschreiben gefestigt ist, ist verdammt schwer.

Außerdem gewöhnen sich die Kinder daran, dass sie nach Gehör schreiben und nicht ihr Regelwissen bemühen. Das kann funktionieren, geht in der deutschen Sprache aber nur bei einem verschwindet geringen Prozentsatz aller Wörter.

Evtl. liegt das Problem meiner Schüler an den Lehrern, die sie im 1. und 2. Schuljahr hatten. Evtl. haben die LsD falsch umgesetzt. Kann sein. Aber auf jeden Fall ist es ziemlich schwierig, die Fehler und die Schreibgewohnheit, die sich durch LsD eingeschlichen haben, wieder rauszubekommen.

kl. gr. frosch